



Erfolgstrainer verkündet seinen Rücktritt

Salzburger Nachrichten | 09-10-2025

Mit den vergangenen beiden Saisons kann der Westligist Wals-Grünau sehr zufrieden sein. Auf Platz sieben folgte diesen Sommer Rang fünf in der dritthöchsten Spielklasse Österreichs. Diese starken Leistungen wurden auch jeweils mit einem Startplatz im ÖFB-Cup belohnt. Und auch mit der laufenden Spielzeit kann man in Grünau eigentlich gut leben. Nach einer Kaderverjüngung im Transfersommer sind die Walser nach zehn Runden auf dem zehnten Platz zu finden. Zuletzt konnte man aber fünf Partien in Serie nicht gewinnen.

Nur noch fünf Spiele als Regionalliga-Trainer

Trotz der guten Entwicklung in den vergangenen Jahren wird es bei Grünau im Winter zu einem Trainerwechsel kommen. Der Westligist teilte am Donnerstagvormittag mit, dass Coach **Christoph Knaus** sein Amt nach rund zwei Jahren aus beruflichen Gründen niederlegen muss. "Sehr schade. Wir waren mit seiner Arbeit sehr zufrieden und hätten gerne noch länger mit ihm zusammengearbeitet. Der Beruf geht aber natürlich vor, das verstehen wir", erklärt Grünau Obmann **Norbert Bauer**, der sich nun auf Trainersuche begeben muss.

"Es wird sicher keinen Schnellschuss geben"

In den letzten fünf Spielen vor der Winterpause wird Christoph Knaus noch auf der Trainerbank der Grünauer sitzen. Danach tritt der 41-Jährige eine neue Arbeitsstelle an und muss sich aus diesem Grund aus dem gehobenen Amateurfußball verabschieden. "Wir haben in der Winterpause genügend Zeit, um uns nach einem neuen Trainer umzusehen. Es wird sicher keinen Schnellschuss geben", betont Norbert Bauer.

Trainer verlässt im Winter Salzburger Westligisten

Krone Salzburg | 09-10-2025

Regionalligist Wals-Grünau befindet sich ab sofort auf Trainersuche. Der aktuelle Coach **Christoph Knaus** wird die Walser nach der Herbstsaison verlassen. Aufgrund seines Jobs hat er für seine Tätigkeit keine Zeit mehr.

Seit dem 1. Jänner 2024 ist Christoph Knaus Trainer bei Wals-Grünau, nach der Herbstsaison endet seine rund zweijährige Amtszeit. „Christoph wird uns leider verlassen, weil er einen Job hat, der seine Trainertätigkeit bei uns nicht mehr zulässt. Er muss bei seinem Beruf sehr viel reisen“, sagt Grünau-Boss **Norbert Bauer** zur „Krone“.

Unter Christoph Knaus wurden die Grünauer in der Saison 2023/24 Siebter und in der vergangenen Spielzeit starker Fünfter in der Regionalliga West. „Er hat einen sehr guten Job bei uns gemacht“, erklärt Norbert Bauer. Die Mannschaft weiß über den Abgang ihres Trainers bereits Bescheid.

Junge Trainer im Fokus

Wie Christoph Knaus soll auch der Nachfolger ein junger Trainer sein. Bauer: „Grundsätzlich sind wir für alles offen, aber jüngere Trainer stehen schon im Fokus. Wir werden mit Sicherheit bald eine Lösung finden.“

Trainerwechsel bei Wals-Grünau: Christoph Knaus hört auf

salzburg24.at | 09-10-2025

Der SV Wals-Grünau ist auf der Suche nach einem neuen Trainer. **Christoph Knaus** zieht nach knapp zwei Jahren einen Schlusstrich. Der Westligist kann noch bis zur Winterpause auf die Dienste des 41-Jährigen zählen.

Unter der Leitung von Christoph Knaus hat sich Wals-Grünau in der Regionalliga West stetig nach oben gearbeitet. Im Vorjahr folgte auf Platz sieben Rang fünf. Als Belohnung gab es ein Startticket für den ÖFB-Cup. Doch am Mittwochabend verkündete der Trainer sein Aus.

Christoph Knaus verlässt Wals-Grünau nach zwei Jahren

„Ich habe der Mannschaft gestern erklärt, dass ich eine große berufliche Chance erhalten habe und diese wahrnehmen möchte. Nach einer längeren Nachdenkpause habe ich mich für den Job entschieden, der Fußball auf diesem Niveau nicht mehr zulässt“, erklärte Christoph Knaus am Donnerstag gegenüber S24.

Fünf Partien wird der 41-Jährige noch an der Seitenlinie stehen. „Es waren zwei richtig schöne Jahre und ich bin stolz, was wir erreicht haben. Es bleibt sehr viel Positives hängen, aber unsere Zusammenarbeit ist ja noch nicht zu Ende“, sagte Christoph Knaus. Obmann **Norbert Bauer** hat den sportlichen Leiter **Helmut Rottensteiner** mit der Suche beauftragt. „Wir haben zwar Zeit, aber es ist schon eine ziemliche große Herausforderung, während der Saison einen neuen passenden Trainer zu finden. Ein Vollzeit- bzw. Profi-Trainer kommt nicht infrage, auch wenn man uns in Wals-Grünau vieles vorwirft. Der neue Mann muss zu uns passen, und die Mannschaft muss sich auf den Coach verlassen können.“, betonte Norbert Bauer auf S24-Anfrage.

Christoph Knaus verlässt Wals-Grünau nach Herbstsaison

Krone Salzburg | 10-10-2025

Paukenschlag in der Regionalliga West! **Christoph Knaus** verlässt den aktuellen Tabellenzehnten im Winter nach zwei Jahren an der Seitenlinie. „Jobmäßig hat sich bei mir eine Möglichkeit aufgetan, die ich nicht ausschlagen wollte. Ich muss da durch ganz Österreich reisen und deswegen bleibt für den Fußball leider keine Zeit mehr. Der Abgang fällt mir schwer, aber der Beruf geht in diesem Fall vor“, erklärt Christoph Knaus. Grünau-Obmann **Norbert Bauer** bedauert den Verlust: „Es ist natürlich sehr schade, denn Christoph hat bei uns eine sehr gute Arbeit geleistet.“ Bei der Suche nach einem Nachfolger wollen die Flachgauer ein ähnliches Trainerprofil finden. „Jüngere Coaches stehen im Fokus“, so Bauer.

Trainerwechsel in der Westliga

Salzburger Nachrichten | 10-10-2025

Das kommt überraschend. Wie Wals-Grünau am Donnerstag bekannt gab, wird Chefcoach **Christoph Knaus** nach dem Ende der Herbstsaison aus beruflichen Gründen zurücktreten. „Ich werde eine neue Stelle annehmen und habe in Zukunft nicht mehr die zeitlichen Ressourcen, ein Westliga-Team zu trainieren“, erklärt Christoph Knaus. Die Walser Vereinsverantwortlichen bedauern den Schritt. Obmann **Norbert Bauer** sagt zudem: „Bei uns wird es jetzt sicher keinen Schnellschuss geben.“